

Betriebsanweisung (gemäß § 14 Gefahrstoffverordnung)**1. Anwendungsbereich:**

Flächendesinfektion

2. Gefahrstoffbezeichnung:

N-Alkyl(C12-18)-N-benzyl-N,N-dimethylammoniumchlorid
 N,N-Didecyl-N,N-dimethylammoniumchlorid
 N-Alkyl(C12-18)-N-[(ethylphenyl)methyl]-N,N-dimethylammoniumchlorid

3. Gefahren für Mensch und Umwelt:

Signalwort: Gefahr

H315 Verursacht Hautreizungen.

H318 Verursacht schwere Augenschäden.

H410 Sehr giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

EUH208 Enthält Limonen, Citronellal, Geraniol, Citronellol, Citral, Linalool, Estragol. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

**4. Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln:**

Präparateetikett/Gebrauchsanleitung beachten.

Persönliche Schutzausrüstung:

Atemschutz: Nur bei Vernebelung oder Besprühen hochgelegener Stellen, wenn Sprühtröpfchen in den Atembereich gelangen können (Staubmaske P2 oder Atemschutzvollmaske mit Kombinationsfilter, z. B. A2-P2)

Handschutz: Gummi- oder Plastikhandschuhe. Die Wirkstoffe besitzen keine penetrierenden Eigenschaften.

Augenschutz: Ggf. Schutzbrille/Gesichtsschutz (wenn Gefahr besteht, dass das Mittel in die Augen gelangt).

Andere: Bei großräumigen Desinfektions- und Reinigungsmaßnahmen geeignete Gummistiefel/Gummischürze tragen.
 Hände vor Pausen und nach Handhabung des Produktes waschen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden, ansonsten gründlich spülen bzw. abwaschen.

5. Verhalten im Gefahrfall:**Geeignete Löschmittel:**

Sprühwasser, Trockenpulver, Schaum. Das Mittel selbst brennt nicht.

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:

Entfällt

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:

Haut- und Augenkontakt vermeiden. Für ausreichende Lüftung bzw. ausreichenden Atemschutz sorgen.

Umweltschutzmaßnahmen:

Verhütung des Eindringens in die Kanalisation, in Oberflächen- und Grundwasser sowie in den Boden.

Verfahren zur Reinigung/Aufnahme:

Einsatz absorbierender Stoffe (z. B. Sägemehl). Reste sicher entsorgen, siehe Nr. 7.

6. Erste Hilfe:

Allgemeine Hinweise: Verunreinigte Kleidung entfernen und mit reichlich Wasser auswaschen.

nach Einatmen: Entfällt

nach Hautkontakt: Mit reichlich Wasser abwaschen.

nach Augenkontakt: Bei gut geöffneten Lidern ausreichend lange mit Wasser spülen, dann (Augen-)Arzt konsultieren.

nach Verschlucken: Therapie wie bei reizenden Waschmitteln: reichlich Milch, Hühnereiweiß oder Wasser. Kein Erbrechen herbeiführen. In schweren Fällen Arzt hinzuziehen.

Zu vermeiden: Alkohol

Anmerkung: Angaben gelten für das konzentrierte, also unverdünnte Präparat.

Das Mittel schäumt auch in hoher Verdünnung mit Wasser.

7. Sachgerechte Entsorgung:

Unter Beachtung behördlicher Vorschriften der Sondermüllbeseitigung zuführen.

Entsorgung von Produktresten:

Verbrennung der organischen Bestandteile in geeigneter Verbrennungsanlage.

Abfallschlüssel (Altbestände/Reste): 200129.

Verpackungen:

Entleerte Behälter gründlich mehrmals mit Wasser spülen. Geeignetste Behandlungsmethode: Wiederverwendung oder HMV.

Abfallschlüssel der Primärverpackung (ohne Reste): 200139